



## Vorlage

Federführung: Fachbereich Bauverwaltung, Tiefbau und Umwelt  
Beteiligte/r: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen  
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung  
Fachbereich Stadtplanung und Wirtschaftsförderung  
Auskunft erteilt: Frau Janz  
Telefon: 02521 29-310

2012/0051  
öffentlich

### **Kommunales integriertes Handlungs- und Maßnahmenkonzept, Teilbereich IV Pulortviertel Umgestaltung des Nordwalls und des Pulorts (zwischen Nordwall und Alleestraße) als Tempo-30-Zone**

#### **Änderung des Bauprogramms**

#### **Beratungsfolge:**

27.03.2012 Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie,  
Umwelt- und Klimaschutz

Entscheidung

#### **Beschlussvorschlag:**

##### **Sachentscheidung**

Das Bauprogramm zur Umgestaltung des Nordwalls und des Pulorts (zwischen Nordwall und Alleestraße) wird wie folgt geändert:

1. Vom Nordwall 32 bis Nordwall 28 und im Bereich des westlich neuangelegten Gehweges im Pulort zwischen Nordwall und Alleestraße wird der Rundbord ( $r=3$  cm) gegen einen Hochbord ausgetauscht, so dass ein Gehweg mit 12 cm Auftritt entsteht.
2. Der Parkplatz und das Pflanzbeet vor Nordwall 18 werden um 1,50 m in östliche Richtung verschoben.
3. Die drei Parkbuchten im Pulort zwischen Nordwall und Alleestraße werden um 1,00 m verlängert und als ein großer Block hergestellt.

##### **Kosten/Folgekosten**

Die Änderung des Bauprogramms verursacht keine zusätzlichen Kosten.

##### **Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

#### **Begründung:**

##### **Rechtsgrundlagen**

Für den Ausbau des Nordwalls und des Pulorts (zwischen Nordwall und Alleestraße) ist es erforderlich ein Bauprogramm zu beschließen. Der Ausbau ist für die Eigentümer nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) beitragspflichtig.

##### **Erläuterungen**

Inhaltlich wird auf die Vorlage 2011/0134 – Kommunales integriertes Handlungs- und Maßnahmenkonzept, Teilbereich IV Pulortviertel; Umgestaltung des Nordwalls und des Pulorts (zwischen Nordwall und Alleestraße) als Tempo-30-Zone; Genehmigung der Ausführungsplanung – zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz vom 18.10.2011 verwiesen. Der Ausschuss hat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst: „Der Nordwall und der Pulort (zwischen Nordwall und Alleestraße) werden entsprechend der vorgelegten Ausführungsplanung als Tempo-30-Zone ausgebaut. Die Verwaltung wird beauftragt, an Gefährdungsstellen (insbesondere bei innen liegenden Eingangsbereichen) den Einbau von Hochborden zu prüfen.“

Als Ergebnis dieser Prüfung wird nunmehr vorgeschlagen, die Ausführungsplanung bzw. das Bauprogramm zu ändern. Aus Verkehrssicherheitsgründen für Fußgänger ist nunmehr vorgesehen, vom Nordwall 32 bis Nordwall 28 und dem westlich neu angelegten Gehweg im Pulort zwischen Nordwall und Alleestraße den Rundbord ( $r=3$  cm) gegen einen Hochbord auszutauschen. Damit entsteht ein Gehweg mit 12 cm Auftritt, was an diesen Engstellen die Möglichkeit des Überfahrens des Gehwegs verhindert.

Des Weiteren werden auf Wunsch der Anlieger folgende Änderungen vorgeschlagen:

- Der Parkplatz vor Nordwall 18 und das Pflanzbeet, werden um 1,50 m in östliche Richtung verschoben.
- Die drei Parkbuchten im Pulort zwischen Nordwall und Alleestraße werden um 1,00 m verlängert und als ein großer Block hergestellt, so dass mindestens drei Stellplätze vorhanden sind.

Die Kosten des gesamten Ausbaus des Pulortviertels belaufen sich auf 676.026,78 € für den Straßenbau und 301.625,01 € für die Kanalsanierung. Der Auftrag ist bereits vergeben. Die Änderung des Bauprogramms verursacht keine zusätzlichen Kosten.

**Anlage/n:**

ohne